

# IMP

## Verfügung (XML, Import Operation Instruction)

Business Integration for the Port of Hamburg

Implementierungshandbuch

Version 1.4.5/D

**DAKOSY**  
Datenkommunikationssystem AG

Mattentwiete 2  
20457 Hamburg  
www.dakosy.de

Phone: + 49 40 37003 - 0  
E-Mail [info@dakosy.de](mailto:info@dakosy.de)

## Änderungsverzeichnis

Version	Betr. Abschnitt	Grund	Name	Datum
0.3.1	3	- Element Freight Forwarder entfernt, da identisch mit dem Message Sender	Schwanke	02.06.2009
0.9	Alle	- Verschiedene Anpassungen / Überarbeitung	Blanken	30.11.2009
0.9.1	2.2 3	- Hinweise zu XML-Namespaces eingearbeitet  - Beschreibungen und Anmerkungen aktualisiert / korrigiert	Blanken	16.12.2009
1.0	3	- Kleinere Modifikationen; Erste Version für Pilotphase	Blanken	11.01.2010
1.1	Alle	- Layoutanpassungen  - Neu: Kennzeichen LCL-Verfügung, House-B/L für LCL-Verfügung, Terminalcode = optional	Schwanke	12.06.2012
1.2	3	- Neu: Delivery Address für den Transportauftrag	Schwanke	16.07.2012
1.2.1		- Verwahrerwechsel aufgenommen	Schwanke	21.12.2012
1.2.2		- Reedercode auf optional geändert - Reedercode kann SCAC und DAKOSY-Code enthalten - Beschreibungen für Zollanmelder, zusätzlicher Berechtigter und Verwahrerwechsel überarbeitet - Regeln für Update und Storno geändert	Schwanke	16.04.2013
1.2.3		- Dokumentenupload hinzugefügt	Niese	07.03.2014
1.2.4		- Neuer Transportcode „16“ für Binnenschiffe - Hinzufügen der „Packaging Reference“ unter den Additional Values	Niese	26.05.2014
1.2.5		- Anpassung des Sequenzdokuments - Neue Pflichtfelder für DUP: ATB-Nr., Position, Dateiname und Blobdata	Niese	04.12.2014
1.3		-Verwahrt für Verwahrerwechsel eingefügt. - Felder für Niederlassungen aufgenommen	Schwanke/Dietrich	23.06.2015
1.3.1		- Documents für Dokumentenupload entfernt - AdditionalValue: Name und Wert sind Pflichtfeld (bislang nur optional) - REQUEST_FOR_RELEASE_NUMBER als additionalValue hinzugefügt	Schwanke	06.03.2017
1.4.1		-Ausführungen zur Gültigkeitsdauer entfernt	Schwanke	15.05.2017
1.4.2		-Fehlerhafte Pflichtfelddefinitionen korrigiert; Report „Komponenten“ hinzugefügt	Schwanke	29.06.2017
1.4.3		- Neu für Auto-IMP: Terminal, an dem Auto-IMP ausgeführt werden soll. - Pattern im IndicatorType geändert, Länge auf 5 erhöht - AdditionalValue: Element „Value“ muss Pflichtfeld sein. -Leercontainerdepot und Turn-In-Referenz aufgenommen - Pattern der IMP-Referenz korrigiert	Schwanke	25.04.2018
1.4.4		- Schemalocation aufgenommen - additionalValue im Header entfernt - additionalValue (Detail) Einträge für BLE und PGZ entfernt	Schwanke	14.05.2024
1.4.5		-Layoutänderungen	Schwanke	20.06.2024

## Änderungsdienst

**DAKOSY**  
**Datenkommunikationssystem AG**  
Mattentwiete 2  
20457 Hamburg

1. Telefon: + 49 40 37003 - 0
2. E-Mail: info@dakosy.de

## Verwendete Werkzeuge

Nummer	Verwendete Werkzeuge
W1	Dieses Dokument wurde mit Textverarbeitungsprogramm <b>MS Word 2021</b> erstellt.
W2	Diagramme und sonstige XML-Berichte wurden mit GEFEG FX 7 generiert

## Mitgeltende Dokumente

Im EDI-Handbuch „Allgemeiner Teil“ sind die Grundsätze beschrieben, die für jeden Datenaustausch, der über DAKOSY erfolgt, gültig sind. Die dort niedergelegten Definitionen, die Mitwirkungspflichten des Kunden sowie die Grundlagen des Kommunikationsablaufes gelten auch für die im vorliegenden Handbuch beschriebene Schnittstelle.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Verarbeitungsregeln</b> .....	<b>5</b>
1.1	Senden einer Neuanlage.....	5
1.2	Ändern einer Verfügung .....	5
1.3	Stornieren einer Verfügung .....	5
1.4	Gültigkeitsdauer einer Verfügung .....	5
<b>2</b>	<b>Nachrichten</b> .....	<b>6</b>
2.1	Struktur.....	6
2.2	Hinweis zur Verwendung von XML Namespaces.....	7
<b>3</b>	<b>Strukturaufbau der Nachricht</b> .....	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Segmentbeschreibung</b> .....	<b>12</b>

# 1 Verarbeitungsregeln

Für das Versenden einer Verfügung gelten:

## 1.1 Senden einer Neuanlage

1. Es darf noch keine Verfügung mit derselben Containernummer und derselben B/L-Nummer vorliegen.
2. Die vormalig an dieser Stelle genannte Anforderung, bei einer Neuanlage zu einem zuvor stornierten Vorgang die stornierte IMP-Referenz mitzusenden, wurde entfernt. Eine Änderung der Schnittstelle diesbezüglich ist nicht erforderlich. Die IMP ignoriert bis auf Weiteres das Element *PriorIMPReferenceID*.
3. Die Verfügung sollte vor Schiffsankunft gesendet werden.

## 1.2 Ändern einer Verfügung

Für das Übermitteln einer Änderungsnachricht sind die folgenden Regeln zu berücksichtigen.

1. Die Änderung einer Verfügung ist zulässig, wenn sich Container- und B/L-Nummer nicht ändern.
2. Liegt bereits ein Transportauftrag vor, wird die Änderung einer Verfügung zurückgewiesen.

## 1.3 Stornieren einer Verfügung

Solange eine Verfügungsnachricht in der Datenbank existiert und nicht archiviert wurde, kann sie storniert werden.

## 1.4 Gültigkeitsdauer einer Verfügung

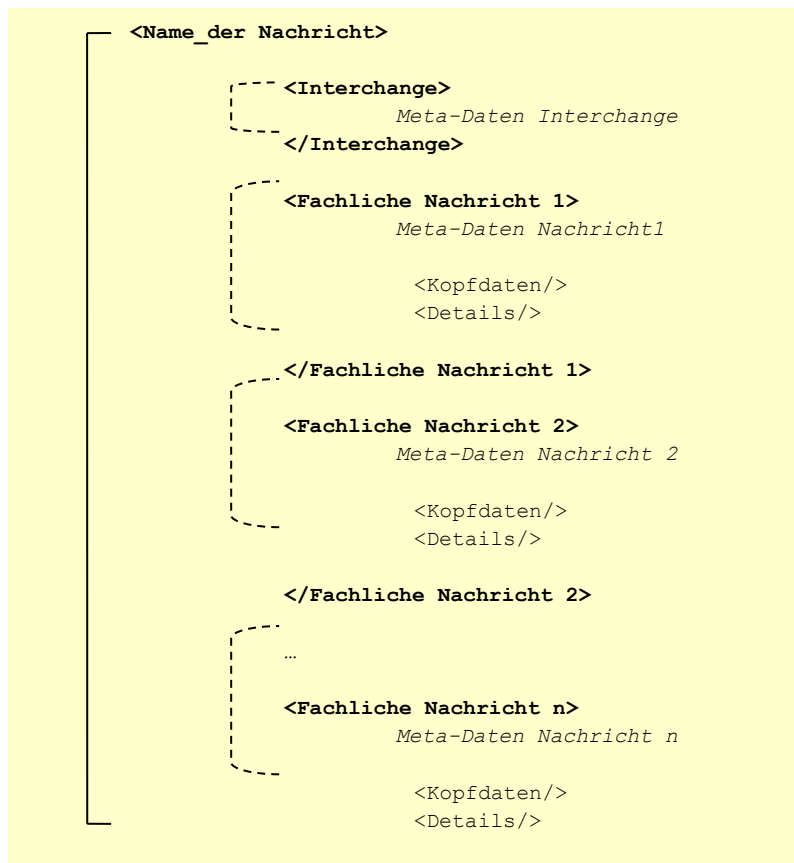
Die Gültigkeitsdauer einer Verfügung ist lediglich durch den Zeitraum gegeben, in dem die Daten in der Datenbank gespeichert werden. Derzeit beträgt dieser sechs Monate, ausgehend vom Anlagedatum der Verfügung. Danach werden die Daten zur Recherchezwecken in einen separaten Archivierungsbereich verschoben, aus dem sie wiederum nach zwei Jahren gelöscht werden (Stand 23.05.2018).

Eine Reaktivierung einer solchen Verfügung ist nicht möglich. Soll ein Container wieder verfügt werden, so ist eine Neuanlage zu schicken.

## 2 Nachrichten

### 2.1 Struktur

Die in der IMP definierten XML-Nachrichten sind i. d. R. nach dem folgenden Schema aufgebaut:



Ein Interchange, vergleichbar mit einer physischen Übertragungsdatei, enthält eine oder mehrere Nachrichten. Grundsätzlich werden in einem Interchange nur Dokumente desselben Nachrichtentyps aufgenommen. Es werden also nicht Verfügungen, Statusmeldungen o. ä. in einer Übertragung zusammengefasst, sondern ausschließlich Nachrichten eines Typs – im vorliegenden Fall der Verfügung.

Die Meta-Informationen des Interchanges werden den fachlichen Nachrichten vorangestellt. Sie beschreiben Daten, die die physische Übertragung betreffen, z. B. Sender der Datei, Empfänger der Datei, Erstellung der Datei.

Die Meta-Informationen einer fachlichen Nachricht geben beispielsweise an, wer Sender und Empfänger der Daten sind. Denkbar wäre etwa die folgende Konstellation:

Interchange: Spediteur ABC sendet mehrere Verfügungen an IMP.

Nachricht 1: Spediteur ABC sendet Verfügung an Terminal CTA

Nachricht 2: Spediteur ABC sendet Verfügung an Terminal EUR

Nachricht 3: Spediteur ABC sendet Verfügung an Terminal SWT

...

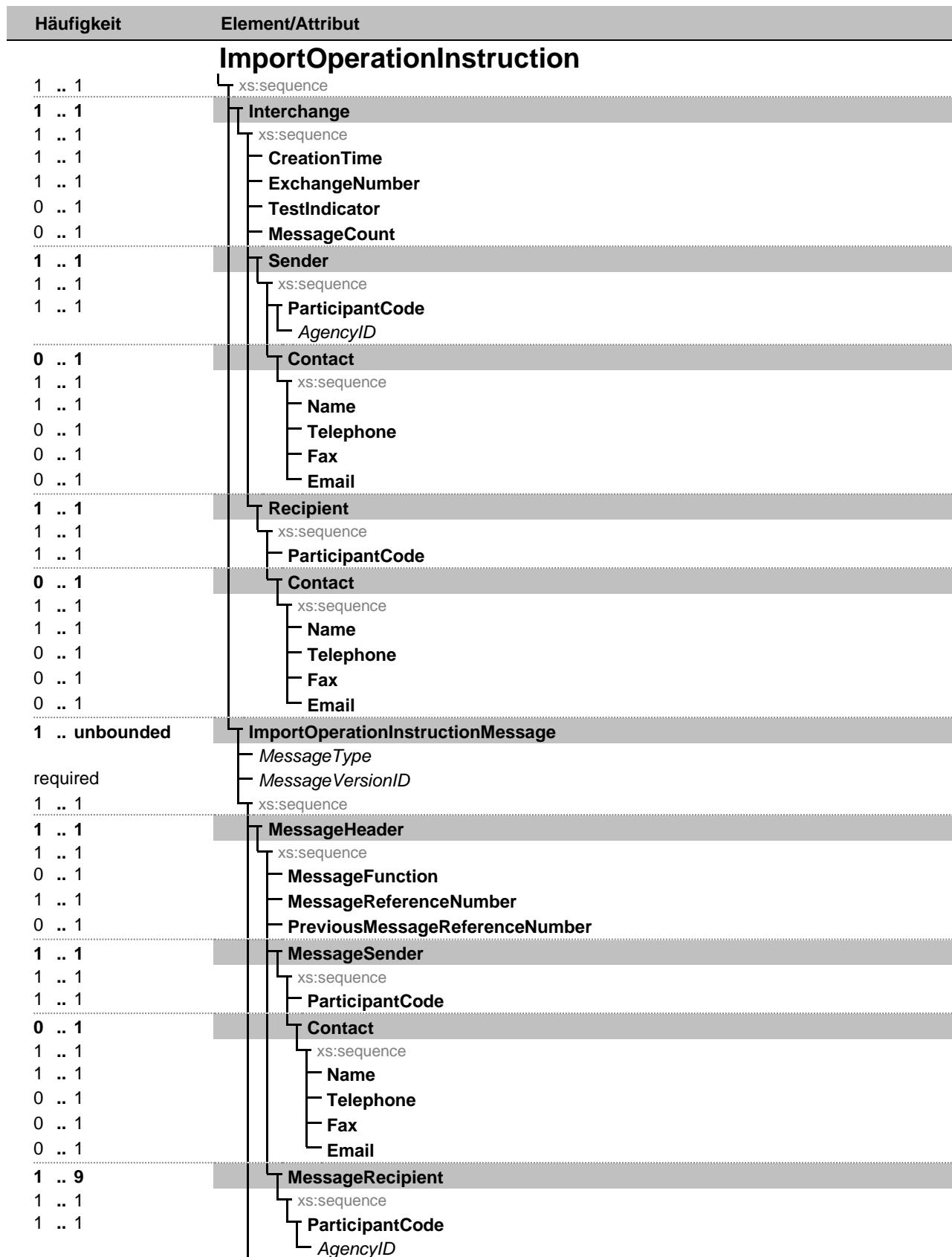
Nachricht n: Spediteur ABC sendet Verfügung an Terminal 048

## 2.2 Hinweis zur Verwendung von XML Namespaces

In der XML-Variante der Verfügung (Import Operation Instruction) kommen XML Elemente aus verschiedenen Namensräumen zum Einsatz. Aus technischen Gründen ist es erforderlich, folgende Regeln einzuhalten:

- Das Root-Element ist mit dem Namespace-Prefix `imp:` zu versehen (`<imp:ImportOperationInstruction>...</imp:ImportOperationInstruction>`)
- Alle übrigen Elemente sind *\*ohne\** Namespace-Prefix anzugeben

### 3 Strukturaufbau der Nachricht



Häufigkeit	Element/Attribut
1 .. 1	<b>ImportOperationInstructionHeader</b>
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	<b>IMPReferenceID</b>
0 .. 1	<b>PriorIMPReferenceID</b>
0 .. 1	<b>CustomerReferenceID</b>
0 .. 1	<b>ImportOperationInstructionTypeCode</b>
0 .. 1	<b>Terminal</b>
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	<b>LocationID</b>
0 .. 1	<b>SubLocationOne</b>
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	<b>LocationID</b>
0 .. 1	<b>CarrierParty</b>
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	<b>PartyID</b>
0 .. 9	<b>AuthorizedParty</b>
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	<b>PartyID</b>
0 .. 9	<b>InformationContact</b>
	<i>ContactTypeCode</i>
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	<b>Name</b>
0 .. 1	<b>Telephone</b>
0 .. 1	<b>Fax</b>
0 .. 1	<b>Email</b>
0 .. 1	<b>TransportMeans</b>
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	<b>TransportMeansID</b>
0 .. 1	<b>CallSign</b>
0 .. 1	<b>EstimatedDepartureDateType</b>
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	<b>EstimatedDepartureDate</b>
0 .. 1	<b>EstimatedDepartureTime</b>
0 .. 1	<b>EstimatedArrivalDateType</b>
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	<b>EstimatedArrivalDate</b>
1 .. 1	<b>ImportOperationInstructionDetail</b>
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	<b>BillOfLadingID</b>
0 .. 1	<b>HouseBillOfLadingID</b>
0 .. 1	<b>BookingReference</b>
0 .. 1	<b>ReleaseNumber</b>
0 .. 1	<b>ExpiryDate</b>
0 .. 1	<b>EstimatedPickUpDate</b>
0 .. 1	<b>TransportCompanyParty</b>
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	<b>PartyID</b>
0 .. 3	<b>Name</b>
0 .. 1	<b>QuayAccountID</b>
0 .. 1	<b>Address</b>
0 .. 1	<b>TransportOrderID</b>

Häufigkeit	Element/Attribut
0 .. 1	<b>RepresentativeParty</b>
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	<b>PartyID</b>
0 .. 1	<b>EORI</b>
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	<b>EORIReference</b>
0 .. 1	<b>SubsidiaryNumber</b>
0 .. 1	<b>Address</b>
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 5	<b>AddressLine</b>
0 .. 1	<b>Street</b>
0 .. 1	<b>PostBoxID</b>
0 .. 1	<b>City</b>
0 .. 1	<b>PostalIdentificationCode</b>
0 .. 1	<b>CountryCode</b>
0 .. 9	<b>InformationContact</b>
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	<b>Name</b>
0 .. 1	<b>Telephone</b>
0 .. 1	<b>Fax</b>
0 .. 1	<b>Email</b>
0 .. 1	<b>SubsequentCustomsProcedure</b>
0 .. 1	<b>SubsequentCustomsProcedureLocation</b>
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	<b>LocationID</b>
1 .. 1	<b>SubLocationOne</b>
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	<b>LocationID</b>
0 .. 1	<b>DeclarantParty</b>
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	<b>PartyID</b>
0 .. 1	<b>PackingFacilityLocation</b>
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	<b>LocationID</b>
1 .. 1	<b>SubLocationOne</b>
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	<b>LocationID</b>
0 .. 1	<b>Container</b>
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	<b>ContainerID</b>
0 .. 1	<b>ShippersOwnIndicator</b>
0 .. 1	<b>FumigatedContainer</b>
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	<b>Fumigated</b>
1 .. 1	<b>ProtocolOfClearanceMeasurementAvailable</b>
1 .. 1	<b>OnCarriageTransportMeans</b>
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	<b>TransportMeansTypeCode</b>
0 .. 1	<b>PlaceOfDestination</b>
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	<b>LocationID</b>

Häufigkeit	Element/Attribut
0 .. 1	LocationName
0 .. 1	DeliveryAddress
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 2	Name
0 .. 1	Address
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 2	AddressLine
0 .. 1	Street
0 .. 1	PostBoxID
0 .. 1	City
0 .. 1	PostalIdentificationCode
0 .. 1	CountryCode
0 .. 1	ReturnLocationData
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	EmptyContainerDepot
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	LocationID
0 .. 1	SubLocationOne
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	LocationID
0 .. 1	LocationName
0 .. 999	CustomsData
1 .. 1	xs:sequence
0 .. 1	SeqNumber
0 .. 1	CustomsProceduresTypeCode
0 .. 1	CustomsReference
0 .. 1	CustomsDeclarationPosition
0 .. 99	NotificationAdress
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 10	Email
0 .. 1	AssignedHouseBLs
1 .. 1	xs:sequence
1 .. unbounded	AssignedHouseBillOfLadingID
0 .. 99	AdditionalValue
1 .. 1	xs:sequence
1 .. 1	Name
1 .. 1	Value

## 4 Segmentbeschreibung

Element/Attribut	Anmerkungen
<b>ImportOperationInstruction</b>	Typ imp:ImportOperationInstruction
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
<b>Interchange</b>	Häufigkeit 1 .. 1 Typ imp:Interchange Inhalt Jeder Interchange beginnt mit einem Element, welches verschiedene Metadaten enthält und an das sich eine oder mehrere Nachrichten anschließen.
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
<b>CreationTime</b>	Häufigkeit 1 .. 1 Typ imp:DocumentCreationTime Inhalt Anlagezeitpunkt des Nachrichtendokuments. Format : 2016-08-31T13:20:00 Beispiel 2016-09-01T13:27:00
<b>ExchangeNumber</b>	Häufigkeit 1 .. 1 Typ imp:DocumentExchangeNumber Length 1 .. 14 Inhalt Eindeutige Referenz eines Interchange. Beispiel 000ICEN4040857
<b>TestIndicator</b>	Häufigkeit 0 .. 1 Typ xs:boolean Name Testkennzeichen
<b>MessageCount</b>	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:MessageCount FractionDigits 0 Inclusive 1 .. Inhalt Anzahl der Nachrichten (Message-Elemente) innerhalb des Interchange
<b>Sender</b>	Häufigkeit 1 .. 1 Typ imp:Participant Inhalt Enthält Informationen über die Partei, die einen Interchange zusammengestellt und versandt hat.
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
<b>ParticipantCode</b>	Häufigkeit 1 .. 1 Typ imp:ParticipantCode Length 1 .. 17 Name Teilnehmercode
<i>AgencyID</i>	Typ xs:string Default DAK
<b>Contact</b>	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp>Contact Inhalt Kontaktinformationen des Nachrichtensenders.
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
<b>Name</b>	Häufigkeit 1 .. 1 Typ imp:Name Length 1 .. 35 Inhalt Name / Firma der beteiligten Partei oder des Kontaktpartners
<b>Telephone</b>	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:Phone Length 1 .. 35 Inhalt Telefonnummer
<b>Fax</b>	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:Fax Length 1 .. 35

Element/Attribut	Anmerkungen
<ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li>Email</li> </ul> </li> </ul>	<p>Inhalt      Telefaxnummer</p> <p>Häufigkeit    0 .. 1</p> <p>Typ            imp:Email</p> <p>Length        3 .. 70</p> <p>Inhalt        E-Mail-Adresse</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li>Recipient</li> </ul> </li> </ul>	<p>Häufigkeit    1 .. 1</p> <p>Typ            imp:Participant</p> <p>Inhalt        Enthält Informationen über den Empfänger eines Interchanges. Dieser Teilnehmer kann den Interchange als Ganzes weiterleiten, oder wieder in einzelne Nachrichten zerlegen, um diese dann weiterzuverarbeiten.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li>xs:sequence</li> <li>ParticipantCode</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<p>Häufigkeit    1 .. 1</p> <p>Häufigkeit    1 .. 1</p> <p>Typ            imp:ParticipantCode</p> <p>Length        1 .. 17</p> <p>Name         Teilnehmercode</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li>Contact</li> </ul> </li> </ul>	<p>Häufigkeit    0 .. 1</p> <p>Typ            imp&gt;Contact</p> <p>Inhalt        Kontaktinformationen</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li>xs:sequence</li> <li>Name</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<p>Häufigkeit    1 .. 1</p> <p>Häufigkeit    1 .. 1</p> <p>Typ            imp&gt;Name</p> <p>Length        1 .. 35</p> <p>Inhalt        Name / Firma der beteiligten Partei oder des Kontaktpartners</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li>Telephone</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<p>Häufigkeit    0 .. 1</p> <p>Typ            imp:Phone</p> <p>Length        1 .. 35</p> <p>Inhalt        Telefonnummer</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fax</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<p>Häufigkeit    0 .. 1</p> <p>Typ            imp:Fax</p> <p>Length        1 .. 35</p> <p>Inhalt        Telefaxnummer</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li>Email</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<p>Häufigkeit    0 .. 1</p> <p>Typ            imp:Email</p> <p>Length        3 .. 70</p> <p>Inhalt        E-Mail-Adresse</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li>ImportOperationInstructionMessage</li> </ul> </li> </ul>	<p>Häufigkeit    1 .. unbounded</p> <p>Typ            imp:ImportOperationInstructionMessage</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li>Message Type</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<p>Typ            xs:string</p>
<b>Anwendbare Codes</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li>MessageVersionID</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<p>ImportOperationInstructi on</p> <p>Verfügung</p> <p>Typ            xs:string</p> <p>Fixed         1.0</p> <p>Use            required</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li>xs:sequence</li> <li>MessageHeader</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<p>Häufigkeit    1 .. 1</p> <p>Häufigkeit    1 .. 1</p> <p>Typ            imp:MessageHeader</p> <p>Inhalt        Der Message Header enthält Metainformationen zu einer einzelnen Nachricht, die als Teil eines Interchanges übertragen wird.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li> <ul style="list-style-type: none"> <li>xs:sequence</li> <li>MessageFunction</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>	<p>Häufigkeit    1 .. 1</p> <p>Häufigkeit    0 .. 1</p> <p>Typ            imp:MessageFunction</p> <p>Length        .. 7</p>

Element/Attribut	Anmerkungen
	<p><b>Name</b> Nachrichtenfunktion, Code</p> <p><b>Inhalt</b> Dieses Feld wird genutzt, um eine Nachricht als Original, Aktualisierung oder Stornierung zu kennzeichnen</p> <p><b>Beispiel</b> 9</p> <p><b>Anwendbare Codes</b></p> <p><b>1</b> Aufhebung/Stornierung Nachricht, die die vorherige Übertragung für eine bestimmte Transaktion aufhebt/storniert.</p> <p><b>5</b> Ersetzung Diese Nachricht ersetzt eine vorherige.</p> <p><b>9</b> Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einer bestimmten Transaktion.</p>
– MessageReferenceNumber	<p><b>Häufigkeit</b> 1 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:MessageReferenceNumber</p> <p><b>Length</b> .. 35</p> <p><b>Inhalt</b> Eindeutige Referenz zur Identifizierung einer Nachricht. Ein Interchange bzw. Übertragungsdatei kann mehrere Nachrichten enthalten.</p> <p><b>Beispiel</b> 47110815</p>
– PreviousMessageReferenceNumber	<p><b>Häufigkeit</b> 0 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:MessageReferenceNumber</p> <p><b>Length</b> .. 35</p> <p><b>Inhalt</b> Für Updates/Stornierungen (Message Function = 1 oder 5), die Referenz einer vorangegangenen Nachricht, auf die sich ein Update/Storno bezieht</p>
– MessageSender	<p><b>Häufigkeit</b> 1 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:Participant</p> <p><b>Inhalt</b> Dieses Element enthält Informationen über den tatsächlichen Absender einer Nachricht (welcher sich vom Absender des Interchange unterscheiden kann)</p>
– xs:sequence	<p><b>Häufigkeit</b> 1 .. 1</p>
– ParticipantCode	<p><b>Häufigkeit</b> 1 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:ParticipantCode</p> <p><b>Length</b> 1 .. 17</p> <p><b>Name</b> Teilnehmercode</p>
– Contact	<p><b>Häufigkeit</b> 0 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:Contact</p> <p><b>Inhalt</b> Kontaktinformationen</p>
– xs:sequence	<p><b>Häufigkeit</b> 1 .. 1</p>
– Name	<p><b>Häufigkeit</b> 1 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:Name</p> <p><b>Length</b> 1 .. 35</p> <p><b>Inhalt</b> Name / Firma der beteiligten Partei oder des Kontaktpartners</p>
– Telephone	<p><b>Häufigkeit</b> 0 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:Phone</p> <p><b>Length</b> 1 .. 35</p> <p><b>Inhalt</b> Telefonnummer</p>
– Fax	<p><b>Häufigkeit</b> 0 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:Fax</p> <p><b>Length</b> 1 .. 35</p> <p><b>Inhalt</b> Telefaxnummer</p>
– Email	<p><b>Häufigkeit</b> 0 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:Email</p> <p><b>Length</b> 3 .. 70</p> <p><b>Inhalt</b> E-Mail-Adresse</p>

Element/Attribut	Anmerkungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>└─ MessageRecipient</li> </ul>	<p><b>Häufigkeit</b> 1 .. 9</p> <p><b>Typ</b> imp:Participant</p> <p><b>Inhalt</b> Dieses Element enthält Informationen über den/die Empfänger einer Nachricht.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└─ xs:sequence <ul style="list-style-type: none"> <li>└─ ParticipantCode</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Häufigkeit</b> 1 .. 1</p> <p><b>Häufigkeit</b> 1 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:ParticipantCode</p> <p><b>Length</b> 1 .. 17</p> <p><b>Name</b> Teilnehmercode</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└─ AgencyID</li> </ul>	<p><b>Typ</b> xs:string</p> <p><b>Default</b> DAK</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└─ ImportOperationInstructionHeader</li> </ul>	<p><b>Häufigkeit</b> 1 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:ImportOperationInstructionHeaderType</p> <p><b>Inhalt</b> Metainformationen der Verfügung</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└─ xs:sequence <ul style="list-style-type: none"> <li>└─ IMPReferencelD</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Häufigkeit</b> 1 .. 1</p> <p><b>Häufigkeit</b> 0 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:IMPPreferencelD</p> <p><b>Length</b> 18 .. 18</p> <p><b>Pattern</b> [IS]{1}[A-Z]{2}\d{6}[012]\d{8}</p> <p><b>Inhalt</b> Wird von IMP vergeben. Identifiziert eindeutig einen Import-Vorgang.</p> <p><b>Beispiel</b> IHH180510100002683</p> <p><b>Anmerkung</b> Struktur: 01 - 01 = "I" 02 - 03 = System, das die Referenz vergeben hat (dbh, DAKOSY); mögliche Werte: "HB", "HH" 04 - 09 = Datum der Vergabe im Format YYMMDD 10 - 10 = Verfügung für Container (1), Stückgut (0) oder LCL-Verfügung (2) 11 - 17 = fortlaufende Nummer je Tag 18 - 18 = Prüfziffer (Prüfung gemäß ISO 6346)</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└─ PriorIMPPreferencelD</li> </ul>	<p><b>Häufigkeit</b> 0 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:IMPPreferencelD</p> <p><b>Length</b> 18 .. 18</p> <p><b>Pattern</b> [IS]{1}[A-Z]{2}\d{6}[012]\d{8}</p> <p><b>Inhalt</b> Deprecated</p> <p><b>Beispiel</b> IHH180510100002683</p> <p><b>Anmerkung</b> Struktur: 01 - 01 = "I" 02 - 03 = System, das die Referenz vergeben hat (dbh, DAKOSY); mögliche Werte: "HB", "HH" 04 - 09 = Datum der Vergabe im Format YYMMDD 10 - 10 = Verfügung für Container (1), Stückgut (0) oder LCL-Verfügung (2) 11 - 17 = fortlaufende Nummer je Tag 18 - 18 = Prüfziffer (Prüfung gemäß ISO 6346)</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└─ CustomerReferencelD</li> </ul>	<p><b>Häufigkeit</b> 0 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:CustomerReferencelD</p> <p><b>Length</b> 1 .. 35</p> <p><b>Inhalt</b> Referenz des Spediteurs.</p> <p><b>Beispiel</b> XC4020080723CD</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└─ ImportOperationInstructionTypeCode</li> </ul>	<p><b>Häufigkeit</b> 0 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:ImportOperationInstructionTypeCode</p> <p><b>Name</b> Art der Verfügung</p> <p><b>Inhalt</b> Pflichtfeld für eine LCL-Verfügung</p> <p><b>Anwendbare Codes</b></p> <p><b>FCL</b> Verfügung an ein Terminal</p>

Element/Attribut	Anmerkungen
	<b>Anwendbare Codes</b>
	<b>LCL</b>
	Verfügung an einen Packbetrieb
<b>Terminal</b>	<b>Häufigkeit</b> 0 .. 1 <b>Typ</b> imp:TerminalLocation <b>Inhalt</b> Terminal, an dem der Container entladen wird.
xs:sequence	
<b>LocationID</b>	<b>Häufigkeit</b> 1 .. 1 <b>Typ</b> imp:LocationID <b>Length</b> 1 .. 17 <b>Inhalt</b> Ortsangabe des Terminals, UN-LoCode <b>Beispiel</b> DEHAM
<b>SubLocationOne</b>	<b>Häufigkeit</b> 0 .. 1 <b>Typ</b> imp:SubLocation <b>Inhalt</b> Terminal an der zuvor genannten Lokation
xs:sequence	
<b>LocationID</b>	<b>Häufigkeit</b> 1 .. 1 <b>Typ</b> imp:LocationID <b>Length</b> 1 .. 17 <b>Inhalt</b> Terminalcode <b>Beispiel</b> CTA
<b>CarrierParty</b>	<b>Häufigkeit</b> 0 .. 1 <b>Typ</b> imp:CarrierParty <b>Inhalt</b> Frachtführer / Reeder der die Waren transportiert
xs:sequence	
<b>PartyID</b>	<b>Häufigkeit</b> 1 .. 1 <b>Typ</b> imp:PartyID <b>Length</b> 1 .. 17 <b>Inhalt</b> Code des Reeders der die Waren transportiert <b>Beispiel</b> HLAG <b>Anmerkung</b> Es kann entweder die SCAC-Codelliste (agencyID = 182) oder der DAKOSY-Teilnehmercode (agencyID = DAK) genutzt werden
<b>AuthorizedParty</b>	<b>Häufigkeit</b> 0 .. 9 <b>Typ</b> imp:AuthorizedParty <b>Inhalt</b> Der zusätzliche Berechtigte in einer Verfügung. Die hier angegebene Partei erhält Statusupdates zu dem mit der Verfügung gestarteten IMP-Prozess. <b>Anmerkung</b> DAKOSY-Teilnehmercode.
xs:sequence	
<b>PartyID</b>	<b>Häufigkeit</b> 1 .. 1 <b>Typ</b> imp:PartyID <b>Length</b> 1 .. 17 <b>Inhalt</b> Partnernummer des Geschäftspartners, zugewiesen von der benannten Institution
<b>InformationContact</b>	<b>Häufigkeit</b> 0 .. 9 <b>Typ</b> imp:Contact <b>Inhalt</b> Kontaktinformationen
<b>ContactTypeCode</b>	<b>Typ</b> xs:string <b>Anmerkung</b> Es gilt EDIFACT Codeliste 3139 <b>Anmerkung</b> Use EDIFACT Codelist 3139
xs:sequence	
<b>Name</b>	<b>Häufigkeit</b> 1 .. 1 <b>Typ</b> imp:Name <b>Length</b> 1 .. 35 <b>Inhalt</b> Name / Firma der beteiligten Partei oder des

Element/Attribut	Anmerkungen
	Kontaktpartners
– Telephone	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:Phone Length 1 .. 35 Inhalt Telefonnummer
– Fax	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:Fax Length 1 .. 35 Inhalt Telefaxnummer
– Email	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:Email Length 3 .. 70 Inhalt E-Mail-Adresse
– TransportMeans	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:TransportMeans Inhalt Wenn der Carrier nicht an IMP teilnimmt und demzufolge keine Manifestdaten an die Plattform sendet, muss der Spediteur einige Schiffsangaben mitliefern, die die Identifizierung des Schiffes ermöglichen.  Anmerkung veraltet, wird in der nächsten Version entfernt.
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
– TransportMeansID	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:TransportMeansID Length 1 .. 35 Inhalt IMO-Nummer des Schiffes
– CallSign	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:CallSign Length 1 .. 7 Inhalt Funkruf des Schiffs
– EstimatedDepartureDateType	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:EstimatedDepartureDateType Inhalt Voraussichtliche Abfahrtsdatum und -zeit
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
– EstimatedDepartureDate	Häufigkeit 0 .. 1 Typ xs:date Inhalt Voraussichtliche Abfahrtsdatum
– EstimatedDepartureTime	Häufigkeit 0 .. 1 Typ xs:time Inhalt Voraussichtliche Abfahrtszeit
– EstimatedArrivalDateType	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:EstimatedArrivalDateType Inhalt ETA des Haupttransportes; Pflichtangabe wenn das vorangehende 'Transport Means' Element genutzt wird
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
– EstimatedArrivalDate	Häufigkeit 0 .. 1 Typ xs:date
– ImportOperationInstructionDetail	Häufigkeit 1 .. 1 Typ imp:ImportOperationInstructionDetailType Inhalt Detailangaben zum Container bzw. einem B/L
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
– BillOfLadingID	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:BillOfLadingID Length 1 .. 35 Inhalt B/L-Nummer des Ocean B/Ls Anmerkung Das Ocean-B/L ist verbindlich bei einer FCL-Verfügung

Element/Attribut	Anmerkungen
	anzugeben, bei einer LCL-Verfügung ist die Angabe optional.
HouseBillOfLadingID	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:HouseBillOfLadingID Length 1 .. 35 Inhalt Dokumentennummer des House-B/Ls
BookingReference	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:BookingReference Length .. 35 Inhalt Buchungsnummer des Reeders
ReleaseNumber	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:ReleaseNumber Length .. 15 Inhalt Freistellreferenz des Carriers Inhalt Falls zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht vorhanden kann die Freistellreferenz in einer weiteren Aktualisierungsnachricht gesendet werden.
ExpiryDate	Häufigkeit 0 .. 1 Typ xs:date Inhalt Gültigkeitsdatum der Freistellung. Beispiel 2018-08-23
EstimatedPickUpDate	Häufigkeit 0 .. 1 Typ xs:date Inhalt Vom Spediteur geplantes Datum der Abholung Beispiel 2015-07-12
TransportCompanyParty	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:TransportCompanyParty Inhalt Transportunternehmen, welches mit dem Transport der Sendung vom Terminal zum Bestimmungsort beauftragt wird
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
PartyID	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:PartyID Length 1 .. 17 Inhalt Code des Transportunternehmens Anmerkung Es ist der DAKOSY-Teilnehmercode anzugeben
Name	Häufigkeit 0 .. 3 Typ imp:Name Length 1 .. 35 Inhalt Name des Transportunternehmens
QuayAccountID	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:QuayAccountID Length 1 .. 7 Inhalt Kai-Kontonummer des Transportunternehmens, zugewiesen vom Kaibetrieb
Address	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:Address Inhalt Adresse des Transportunternehmens
TransportOrderID	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:TransportOrderID Length 1 .. 35 Inhalt Eindeutige Transportauftragsnummer Beispiel TA00010112012
RepresentativeParty	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:RepresentativeParty Inhalt Details zum Vertreter, der den Gestellenden / Erklärenden

Element/Attribut	Anmerkungen
	gegenüber dem Zoll oder anderen Behörden vertritt
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
– PartyID	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:PartyID Length 1 .. 17 Inhalt Partnernummer des Geschäftspartners, zugewiesen von der benannten Institution
– EORI	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:EoriType
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
– EORIRreference	Häufigkeit 1 .. 1 Typ imp:EORIRreference Length .. 17 Pattern [A-Z]{2}[0-9A-Z]{2,15} Inhalt Economic Operator Registration and Identification: Zentrale Datenbank, die die Daten zu sämtlichen Wirtschaftsbeteiligten vorhält. Jeder Beteiligte erhält eine EU-weit eindeutige EORI-Registriernummer. Anmerkung Aufbau der Registriernummer: 1-2 Ländercode 3-17 alphanumerische Zeichenfolge
– SubsidiaryNumber	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:SubsidiaryNumber Pattern [0-9]{4} Inhalt Niederlassungsnummer zur EORI. Wird nur bei deutschen EORI-Nummern vergeben. Die Hauptniederlassung eines Unternehmens hat den Wert "0000"
– Address	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:Address Inhalt Adressinformationen
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
– AddressLine	Häufigkeit 0 .. 5 Typ imp:AddressLine Length 1 .. 35 Inhalt Zeile für unstrukturierte Adressangaben
– Street	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:Street Length .. 35 Inhalt Strasse und ggf. Hausnummer
– PostBoxID	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:PostBoxID Length 1 .. 20 Inhalt Postfachnummer
– City	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:City Length 1 .. 35 Inhalt Ortsname
– PostalIdentificationCode	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:PostalIdentificationCode Length 1 .. 9 Inhalt Postleitzahl
– CountryCode	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:CountryCode Pattern [A-Z]{2} Inhalt Land, kodiert gem ISO 3166-1

Element/Attribut	Anmerkungen
InformationContact	Häufigkeit 0 .. 9 Typ imp:Contact Inhalt Kontaktinformationen
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
Name	Häufigkeit 1 .. 1 Typ imp:Name Length 1 .. 35 Inhalt Name / Firma der beteiligten Partei oder des Kontaktpartners
Telephone	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:Phone Length 1 .. 35 Inhalt Telefonnummer
Fax	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:Fax Length 1 .. 35 Inhalt Telefaxnummer
Email	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:Email Length 3 .. 70 Inhalt E-Mail-Adresse
SubsequentCustomsProcedure	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:SubsequentCustomsProcedure Length .. 17 Inhalt Hier kann angegeben werden, ob es sich beim Zollfolgeverfahren um NCTS oder die Anmeldung zum freien Verkehr handelt. Dies hat Auswirkung auf: - Den Gesamtstatus "Auslieferbereit" - Die Funktion Auto-IMP  Wird das Element nicht gesetzt, so geht die IMP davon aus, dass es sich beim Folgeverfahren um ZB (Anmeldung zum freien Verkehr) handelt.
<b>Anwendbare Codes</b>	
NCTS	Folgeverfahren NCTS
Versandverfahren	
TBN	TBN
Folgeverfahren nicht bekannt	
ZB	Registration for free transport
Zollbehandlung, Anmeldung zum freien Verkehr.	
SubsequentCustomsProcedureLocation	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:TerminalLocation Inhalt Terminal, an dem das Zollfolgeverfahren (Auto-IMP) angestoßen werden soll. Wird ein Container umgefahren, so gibt dieses Element an, wo die Funktion ausgelöst werden soll. Voraussetzung ist dann, dass das Zielterminal in Verwahrung ist und dass sich der Container in dessen Bestand befindet.  Wird das Element nicht gesendet, wird Auto-IMP weiterhin an dem Terminal ausgelöst, an dem der Container gelöscht wird.
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
LocationID	Häufigkeit 1 .. 1 Typ imp:LocationID Length 1 .. 17 Inhalt Ortsangabe des Terminals, UN-LoCode Beispiel DEHAM

Element/Attribut	Anmerkungen
SubLocationOne	Häufigkeit 1 .. 1 Typ imp:SubLocation Inhalt Terminal an der zuvor genannten Lokation
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
LocationID	Häufigkeit 1 .. 1 Typ imp:LocationID Length 1 .. 17 Inhalt Terminalcode
DeclarantParty	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:DeclarantParty Inhalt Zollanmelder Inhalt Auslösung der automatische Bestätigung einer Zollanmeldung: Wenn Sie einen Teilnehmercode angeben, erhält dieser automatisch eine Benachrichtigung über die Bestätigung der summarischen Anmeldung. Voraussetzung hierfür sind:  - Der Teilnehmer hat in seiner Zollanwendung eine Zollanmeldung vorbereitet und nimmt Bezug auf die summarische Anmeldung - Die Nachricht wird beim Teilnehmer automatisch in seine Zollanwendung übernommen. - Die Zollanwendung bietet eine entsprechende Funktion an, um die Zollanmeldung automatisch zu bestätigen."
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
PartyID	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:PartyID Length 1 .. 7 Inhalt Partnernummer des Geschäftspartners, zugewiesen von der benannten Institution
PackingFacilityLocation	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:PackingFacilityLocation Inhalt Wenn der Packbetrieb angegeben wird, bedeutet dies zugleich, dass der Container ausschließlich per Truck vom Container Terminal zum Packbetrieb transportiert werden kann. In diesem Fall muss das Verkehrsträger-Kennzeichen mit der Angabe "Truck" belegt werden (Transport Means Type Code = 31)
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
LocationID	Häufigkeit 1 .. 1 Typ imp:LocationID Length 1 .. 17 Inhalt Ortsangabe des Packbetriebes, UN-LoCode
SubLocationOne	Häufigkeit 1 .. 1 Typ imp:SubLocation Inhalt Packbetrieb an der zuvor genannten Lokation
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1
LocationID	Häufigkeit 1 .. 1 Typ imp:LocationID Length 1 .. 17 Inhalt Code des Packbetriebes
Container	Häufigkeit 0 .. 1 Typ imp:ContainerDetails Inhalt Die Eigenschaften des Containers für den die Verfügung gilt  Anmerkung Ist nur bei containerisierter Ware anzugeben
xs:sequence	Häufigkeit 1 .. 1

Element/Attribut	Anmerkungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>└ ContainerID</li> </ul>	<p><b>Häufigkeit</b> 1 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:ContainerID</p> <p><b>Inhalt</b> Containernummer inklusive Präfix und numerischem Teil (offizielle Nummern sind formatiert PPPNNNNNNZ wobei der Präfix einem Wert der BIC Codeliste entsprechen muss!)</p> <p><b>Beispiel</b> HLCU1234566</p> <p><b>Beispiel</b> 5268996</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└ ShippersOwnIndicator</li> </ul>	<p><b>Häufigkeit</b> 0 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:ShippersOwnIndicator</p> <p><b>Length</b> .. 5</p> <p><b>Pattern</b> [01] true false</p> <p><b>Name</b> Boolescher Datentyp</p> <p><b>Inhalt</b> Shipper's own indicator</p> <p><b>Inhalt</b> ZZZ zeigt an, dass es sich bei der Containernummer nicht um eine offizielle Containernummer handelt, sondern um die des Versenders</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└ FumigatedContainer</li> </ul>	<p><b>Häufigkeit</b> 0 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:FumigatedContainer</p> <p><b>Inhalt</b> Zeigt an, ob ein Container begast und eine Freimessung vorgenommen wurde. Element wird nicht mehr verarbeitet und in einer künftigen Version entfernt.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└ xs:sequence</li> <li>└ Fumigated</li> </ul>	<p><b>Häufigkeit</b> 1 .. 1</p> <p><b>Häufigkeit</b> 1 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:Fumigated</p> <p><b>Length</b> .. 5</p> <p><b>Pattern</b> [01] true false</p> <p><b>Name</b> Boolescher Datentyp</p> <p><b>Anwendbare Codes</b></p> <p><b>0</b> Ware wurde nicht begast.</p> <p><b>1</b> Ware wurde begast.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└ ProtocolOfClearanceMeasurementAvailable</li> </ul>	<p><b>Häufigkeit</b> 1 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:ProtocolOfClearanceMeasurementAvailable</p> <p><b>Length</b> .. 5</p> <p><b>Pattern</b> [01] true false</p> <p><b>Name</b> Boolescher Datentyp</p> <p><b>Inhalt</b> Zeigt an, ob ein Freimessprotokoll vorliegt</p> <p><b>Anmerkung</b> Auf 0 setzen, wenn der Container nicht begast wurde</p> <p><b>Anwendbare Codes</b></p> <p><b>0</b> Freimessprotokoll liegt nicht vor.</p> <p><b>1</b> Protocol of clearance measurement is available.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└ OnCarriageTransportMeans</li> </ul>	<p><b>Häufigkeit</b> 1 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:TransportMeans</p> <p><b>Inhalt</b> Transportmittel, genutzt für den Nachlauf (Verkehrsträgerkennzeichen)</p> <p><b>Anmerkung</b> Wenn ein Packbetrieb angegeben wurde, ist als Verkehrsträger lediglich "Truck" zulässig. (Ware wird vom Container Terminal zum Packbetrieb verbracht, Transport Means Type Code = 31)</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└ xs:sequence</li> <li>└ TransportMeansTypeCode</li> </ul>	<p><b>Häufigkeit</b> 1 .. 1</p> <p><b>Häufigkeit</b> 1 .. 1</p> <p><b>Typ</b> imp:TransportMeansTypeCode</p> <p><b>Length</b> 1 .. 8</p> <p><b>Inhalt</b> Art des Beförderungsmittels, kodiert</p> <p><b>Anwendbare Codes</b></p> <p><b>11</b> Schiff</p> <p><b>13</b> Ozeanfrachter</p>

Element/Attribut	Anmerkungen
	<b>Anwendbare Codes</b>
	<b>16</b> Binnenschiff
	<b>31</b> Lastwagen
	Kraftfahrzeug zur Beförderung von Lasten.
	<b>210</b> Zug, Schienweg
	Ein oder mehrere Bahnwaggons, die von einer oder mehreren Lokomotiven gezogen oder geschoben werden, bzw. sich selbstangetrieben über Schienen bewegen.
	<b>TBN</b> noch unbekannt
<b>PlaceOfDestination</b>	<b>Häufigkeit</b> 0 .. 1
	<b>Typ</b> imp:PlaceOfDestination
	<b>Inhalt</b> Zielort (Place of destination)
xs:sequence	<b>Häufigkeit</b> 1 .. 1
<b>LocationID</b>	<b>Häufigkeit</b> 0 .. 1
	<b>Typ</b> imp:LocationID
	<b>Length</b> 1 .. 17
	<b>Inhalt</b> Dient zur Identifizierung eines Ortes anhand eines Codes (im Normalfall des UN Location Codes)
	<b>Anmerkung</b> Wird dieses Feld gefüllt, ist der UN-LoCode anzugeben
<b>LocationName</b>	<b>Häufigkeit</b> 0 .. 1
	<b>Typ</b> imp:LocationName
	<b>Length</b> 1 .. 35
	<b>Inhalt</b> Name des Ortes
<b>DeliveryAddress</b>	<b>Häufigkeit</b> 0 .. 1
	<b>Typ</b> imp:PartyType
	<b>Inhalt</b> Details zu einem bestimmten Geschäftspartner
xs:sequence	<b>Häufigkeit</b> 1 .. 1
<b>Name</b>	<b>Häufigkeit</b> 0 .. 2
	<b>Typ</b> imp:Name
	<b>Length</b> 1 .. 35
	<b>Inhalt</b> Name / Firma der beteiligten Partei oder des Kontaktpartners
<b>Address</b>	<b>Häufigkeit</b> 0 .. 1
	<b>Typ</b> imp:Address
	<b>Inhalt</b> Adressinformationen
xs:sequence	<b>Häufigkeit</b> 1 .. 1
<b>AddressLine</b>	<b>Häufigkeit</b> 0 .. 2
	<b>Typ</b> imp:AddressLine
	<b>Length</b> 1 .. 35
	<b>Inhalt</b> Zusatzangaben zur Adresse
<b>Street</b>	<b>Häufigkeit</b> 0 .. 1
	<b>Typ</b> imp:Street
	<b>Length</b> .. 35
	<b>Inhalt</b> Strasse und ggf. Hausnummer
<b>PostBoxID</b>	<b>Häufigkeit</b> 0 .. 1
	<b>Typ</b> imp:PostBoxID
	<b>Length</b> 1 .. 20
	<b>Inhalt</b> Postfachnummer
<b>City</b>	<b>Häufigkeit</b> 0 .. 1
	<b>Typ</b> imp:City
	<b>Length</b> 1 .. 35
	<b>Inhalt</b> Ortsname
<b>PostalIdentificationCode</b>	<b>Häufigkeit</b> 0 .. 1
	<b>Typ</b> imp:PostalIdentificationCode
	<b>Length</b> 1 .. 9

Element/Attribut	Anmerkungen	
CountryCode	Inhalt	Postleitzahl
	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:CountryCode
	Pattern	[A-Z]{2}
ReturnLocationData	Inhalt	Land, kodiert gem ISO 3166-1
	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:ReturnLocationData
	Inhalt	Der Importeur bzw. Spediteur kann angeben, an welchem Depot er den ausgepackten Container anliefern möchte. * Ortsangabe mit UN Location, z. B. DEHAM * neunstelliger BIC-Code * Langbezeichnung
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
EmptyContainerDepot	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:EmptyContainerDepot
	Inhalt	Leercontainerdepot
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
LocationID	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:LocationID
	Length	1 .. 17
	Inhalt	Dient zur Identifizierung eines Ortes anhand eines Codes (im Normalfall des UN Location Codes)
Beispiel	DEHAM	
SubLocationOne	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:SubLocation
	Inhalt	Lokation / Ort mit Bezug zur "Haupt" Ortsangabe. Wird für gewöhnlich genutzt, um einen Ort genauer zu beschreiben (z.B. das Terminal, wenn der "Haupt" Ort ein Seehafen ist)
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
LocationID	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:LocationID
	Length	1 .. 9
	Inhalt	BIC-Code
LocationName	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	imp:LocationName
	Length	1 .. 35
	Inhalt	Bezeichnung des Leercontainerdepots
CustomsData	Häufigkeit	0 .. 999
	Typ	imp:CustomsData
	Inhalt	Verschiedene ATLAS Referenzen in Abhängigkeit von der jeweiligen Transportrichtung und der angewandten Zollverfahren.
xs:sequence	Häufigkeit	1 .. 1
SeqNumber	Häufigkeit	0 .. 1
	Typ	xs:integer
	FractionDigits	0
	TotalDigits	3
	Pattern	\d{1,3}
	CustomsProceduresTypeCode	Häufigkeit
Typ		imp:CustomsProceduresTypeCode
Inhalt		Beschreibt das Zollverfahren, auf das sich die Referenz bezieht.
<b>Anwendbare Codes</b>		
ABT	Referenz aus Zollverfahren	

Element/Attribut	Anmerkungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>└ CustomsReference</li> </ul>	<p>Häufigkeit 0 .. 1            Typ imp:an..35Type            Length 1 .. 35            Inhalt Referenz des Vorgangs im angegebenen Zollverfahren</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└ CustomsDeclarationPosition</li> </ul>	<p>Häufigkeit 0 .. 1            Typ xs:integer            FractionDigits 0            TotalDigits 4            Pattern \d{1,4}            Inhalt Gibt die erste Position aus dem genannten Zollverfahren an, die sich in dem Container befindet.            Inhalt "0000" ist anzugeben, wenn sich alle Positionen der Zollreferenz im Container befinden.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└ NotificationAdress</li> </ul>	<p>Häufigkeit 0 .. 99            Typ imp:NotificationAddress            Inhalt E-Mail-Adresse, die ausgewählte Statusmeldungen erhalten soll</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└ xs:sequence</li> <li>└ Email</li> </ul>	<p>Häufigkeit 1 .. 1            Häufigkeit 1 .. 10            Typ imp:Email            Length 3 .. 70            Inhalt E-Mail-Adresse</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└ AssignedHouseBLs</li> </ul>	<p>Häufigkeit 0 .. 1            Typ imp:AssignedHouseBLs</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└ xs:sequence</li> <li>└ AssignedHouseBillOfLadingID</li> </ul>	<p>Häufigkeit 1 .. 1            Häufigkeit 1 .. unbounded            Typ imp:AssignedHouseBillOfLadingID            Length 1 .. 35            Inhalt Dokumentennummer des House-B/Ls</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└ AdditionalValue</li> </ul>	<p>Häufigkeit 0 .. 99            Typ imp:AdditionalValueType</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>└ xs:sequence</li> <li>└ Name</li> </ul>	<p>Häufigkeit 1 .. 1            Häufigkeit 1 .. 1            Typ imp:CodeTypeContent</p>
	<p><b>Anwendbare Codes</b></p> <p><b>CHANGE HOLDER_OF_TEMPORARY_STORAGE</b>            automatischen Verwahrerwechsel auslösen            Löst nach Bestätigung einer summarischen Anmeldung einen Verwahrerwechsel aus. Das Kennzeichen kann nur verwendet wird, wenn Ihre Zollanwendung eine entsprechende Schnittstelle anbietet. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Anbieter, ob diese Funktion zur Verfügung steht.</p> <p><b>CREATE_CERTIFICATE_OF_OBLIGATION</b>            Verpflichtungsschein (A18) erzeugen</p> <p><b>CREATE_TRANSPORT_ORDER</b>            Erstellung eines Transportauftrages</p> <p><b>LOCATION_OF_TEMPORARY STORAGE</b>            Kann verwendet werden, wenn zugleich CHANGE HOLDER_OF_TEMPORARY_STORAGE angegeben wird. Dann wird beim Verwahrerwechsel der hier genannte Verwahrort an ATLAS übermittelt. Wenn Sie keinen Verwahrort benennen, wird der in den Stammdaten der IMP zu dem jeweiligen Terminal hinterlegte Verwahrortschlüssel genommen.</p> <p><b>PACKING_REFERENCE</b> Referenz des Packbetriebes</p> <p><b>REQUEST_FOR_RELEASEORDER</b> Anfrage nach Daten zur Freistellung</p> <p>Zulässige Werte: true, false.</p>

Element/Attribut	Anmerkungen
<div style="border-left: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black; padding-left: 5px; padding-bottom: 5px;"> <b>Value</b> </div>	<p><b>Anwendbare Codes</b></p> <p>Standardwert, wenn Element nicht gesendet wird: false.</p> <p>Der Sender der Verfügung fragt Daten zur Freistellung an (Freistellreferenz, Turn-In-Referenz). Bitte beachten Sie, dass zur Verwendung dieser Funktion ein Nutzungsvertrag mit German Ports benötigt wird.</p> <p><b>SUBSIDIARY1</b>                   Niederlassung Niederlassung; Kürzel oder Bezeichnung einer Niederlassung</p> <p><b>SUBSIDIARY2</b>                   Niederlassung, Ebene 2 Niederlassung; Kürzel oder Bezeichnung einer Niederlassung</p> <p><b>SUBSIDIARY3</b>                   Niederlassung, Ebene 3 Niederlassung; Kürzel oder Bezeichnung einer Niederlassung</p> <p><b>VETERINARY_APPROVAL</b> Anmeldung beim Veterinär- und Einfuhramt erforderlich</p> <p>Wenn dieses Kennzeichen gesetzt wird, erhalten Sie eine Nachricht, falls nach dem Löschen einer Sendung noch keine Information zu einem GVDE vorliegt bzw. zugeordnet werden konnte. Dies kann u. a. auch daran liegen, das die B/L-Nummer in einem GVDE falsch geschrieben wurde und daher einer Verfügung nicht zugeordnet werden konnte. Standardwert = false</p>
	<p>Häufigkeit   1 .. 1 Typ           xs:string</p> <p><b>Anwendbare Codes</b></p> <p><b>0</b>                               Falsch Boolescher Wert für falsch (false), kann alternativ zu "false" verwendet werden</p> <p><b>1</b>                               Wahr Boolescher Wert für wahr (true). Hat dieselbe Bedeutung wie "true".</p> <p><b>&lt;reference&gt;</b>                   Referenz; Freitext, kein Codefeld String, um Referenzen etc anzugeben (PACKING_REFERENCE)</p> <p><b>&lt;subsidiary&gt;</b>                 subsidiary, value (at level1, 2 or three)</p> <p><b>false</b>                         Falsch Boolescher Wert für falsch (false), kann alternativ zu "0" verwendet werden</p> <p><b>true</b>                            Wahr Boolescher Wert für wahr (true, 1). Hat dieselbe Bedeutung wie "1".</p>